Ignorierte Warnungen an Rewe, Polizei und Justiz

https://sentinel-portal.com/beitrag/ignoriertewarnung

Ich habe mehrfach und mit Nachdruck gegenüber der Supermarktkette Rewe, bei der Frau Gabi Kießler tätig ist, darauf hingewiesen, dass sie unter erheblichem Alkohol- und Drogeneinfluss zur Arbeit ersc...

Ich habe mehrfach und mit Nachdruck gegenüber der Supermarktkette Rewe, bei der Frau Gabi Kießler tätig ist, darauf hingewiesen, dass sie unter erheblichem Alkohol- und Drogeneinfluss zur Arbeit erscheint. Meine Hinweise wurden jedoch mit dem Argument abgetan, ich würde dies nur tun, weil Frau Gabi Kießler sich von mir getrennt habe.

Diese Unterstellung ist nachweislich falsch . In zahlreichen weiteren Schreiben – sowohl an Rewe als auch an Polizei und Justiz – habe ich sachlich und mit konkreten Anhaltspunkten deutlich gemacht, dass es mir um die Verantwortung gegenüber Dritten geht. Dennoch wurde niemals geprüft , ob an den Vorwürfen etwas dran ist.

Die Polizei hat ebenso keine Untersuchung eingeleitet, und auch die Justiz hat nie veranlasst , Frau Gabi Kießler psychiatrisch oder ärztlich untersuchen zu lassen – trotz der erheblichen Hinweise, vielen schriftlichen Zeugenaussagen und trotz ihrer Rolle in einem laufenden gerichtlichen Verfahren, in dem sie sich selbst als geschädigte Person darstellt.

Was sagt es über ein System aus, wenn ein Vater mehrfach auf eine Gefahr hinweist – und die einzige Reaktion ist eine Bewertung seiner Motive , nicht der Inhalte? Muss wirklich erst etwas passieren, bevor jemand eingreift?

Ich frage offen: Wer übernimmt die Verantwortung, wenn es aufgrund dieser Unterlassungen zu Schäden an Unbeteiligten kommt? Wer trägt die Konsequenz, wenn eine nachweislich suchtkranke Person im Dienst einen Kunden oder Kollegen gefährdet – und zuvor alle Warnungen ignoriert wurden?

Öffentliche Aufforderung an Rewe – Verantwortung und Transparenz gefordert

In meiner Verantwortung als Vater und als Mitbürger habe ich die Supermarktkette Rewe mehrfach und mit konkreten Hinweisen darüber informiert, dass Frau Gabi Kießler – nachweislich suchtkrank – weiterhin im aktiven Kundenkontakt arbeitet. Es ging mir nie um persönliche Rache oder verletzte Eitelkeit, sondern um Gefahrenprävention für Kunden, Kollegen und nicht zuletzt Frau Gabi Kießler selbst.

Trotz dieser deutlich belegten Hinweise – u.a. durch Zeugenaussagen und medizinische Informationen – hat Rewe den Fall nicht überprüft , sondern meine Hinweise abgetan mit der Begründung, ich würde das nur tun, weil Frau Gabi Kießler sich von mir getrennt habe. Das ist nachweislich falsch : Ich habe mich von ihr getrennt – wegen genau dieser gravierenden Problematik.

Um die Öffentlichkeit und die Kunden von Rewe über diese Vorgänge zu informieren, fordere ich Sie auf, sich die ausführliche und dokumentierte Darstellung auf meiner Webseite

www.taubenfreundschaft.de

anzusehen.

Ich erwarte eine öffentliche schriftliche Stellungnahme von Rewe bis spätestens zum 18.10.2025 , in der Sie erklären:

Wer die Entscheidung getroffen hat, meinen Hinweisen nicht nachzugehen,

auf welcher Grundlage diese Entscheidung getroffen wurde,

wer im Ernstfall die Verantwortung für mögliche Schäden übernimmt,

warum man es in einem so eindeutigen Fall unterlassen hat, wenigstens intern zu ermitteln.

Die Stellungnahme ist bitte zu senden an kontakt@taubenfreundschaft.de und wird in vollem Umfang öffentlich dokumentiert. Diese Transparenz sind Sie nicht nur mir, sondern auch der Öffentlichkeit und Ihren Kunden schuldig .

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, behalte ich mir vor, weitere rechtliche und mediale Schritte einzuleiten.

Mit Nachdruck,

Christian Reimer

Diese Aufforderung wurde durch eine unabhängige Person direkt an den Vorstand von Rewe zur Kenntnisnahme übermittelt!

Ich habe inzwischen einige Rückmeldungen von Lesern, die Rewe als Kunde aufgefordert haben, hierzu fristgerecht Stellung zu nehmen!

ICH BIN DAZU BEREIT, DIE GESAMTE GEMACHTE AUSSAGE JEDERZEIT UNTER EID ZU WIEDERHOLEN UND BIN MIR DEN FOLGEN EINER FALSCHAUSSAGE UNTER EIDES STATT, BEWUSST! DIES SOLLTE SICH ABER AUFGRUND DER DEUTSCHEN RECHTSPRECHUNG, DASS ICH FÜR DEN INHALT DIESER WEBSEITE IM VOLLEN UMFANG VERANTWORTLICH BIN, ERÜBRIGEN!

Vorlesen: /legacy-media/video/reweerkaeuterung.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/ignoriertewarnung

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website